



**Barbara Bruckner-Wischin mit Markus Preinl (v. li.) im Thalhofer-Türenschaumraum**



**Barbara Bruckner-Wischin freut sich über die Arbeitserleichterung dank blue office**



**Auf die Türen-Fertigung hat sich Thalhofer spezialisiert**

#### THALHOFER TISCHLERWERKSTÄTTEN-FACTS:

STANDORT: Wien  
 GEGRÜNDET: 1972  
 GESCHÄFTSFÜHRER:  
 Tischlermeister Johann Thalhofer  
 MITARBEITER: 20  
 SCHWERPUNKTE:  
 Türen, Fenster, Althausanierung,  
 Möbel  
 HAUPTKUNDEN:  
 Privatkunden, Hausverwaltungen  
 HAUPTMARKT:  
 Wien und Wien-Umgebung

## Eigenes Software-System **Ideale Lösung**

Thalhofer Tischlerwerkstätten, Wien, arbeitet mit einer Software-Lösung von blue office europe, Ruggel/FL. Der blue office-Fachhandelspartner Figuli, Wien, steht dem Tischlereibetrieb mit Rat und Tat zur Seite.

Ich war gerade auf der Suche nach einer neuen EDV-Lösung, da entdeckte ich die Branchen-Software von **blue office**“, schildert Ing. Barbara **Bruckner-Wischin**, die als Assistentin der Geschäftsleitung bei **Thalhofer Tischlerwerkstätten**, Wien, beschäftigt ist. Ursprünglich arbeitete man im Betrieb mit Word und Excel. Wenn mehrere Personen auf die Daten zugreifen, dann sind solche Programme nicht vernünftig nutzbar, hat man bei Thalhofer beobachtet. „Ich habe mir wäh-

rend meiner Suche mehrere Lösungen angeschaut, die meisten waren mir zu umfangreich, oft wird ein Gesamtpaket angeboten, wo ich dann nur einen Teil daraus benötige“, schildert Bruckner-Wischin ihre Entscheidung für blue office. Sie freut sich auch darüber, dass der blue-office-Fachhandelspartner **Figuli Consulting** nur wenige Gehminuten von Thalhofer entfernt ist. „So habe ich immer einen kompetenten Ansprechpartner, der schnell auch in den Betrieb kommen kann und mir bei

eventuellen Fragen weiterhilft“, lobt sie die gute Betreuung durch das Figuli-Team. „Wir verwöhnen unsere Kunden“, erkennt Figuli-Geschäftsführer **Markus Preinl**, der auch für die Umsetzung, Installation und Schulung verantwortlich ist.

Die branchenunabhängige Warenwirtschaft von blue office punktet mit Funktionalität, Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit. „Kernstück des nachhaltigen Erfolges und des kontinuierlichen Wachstums von blue office ist die absolute Kunden- und Marktorientierung. Kompetenter und rascher Support versteht sich in dieser kundenorientierten Philosophie von selbst, ebenso die auf KMU ausgerichteten Preisstrukturen“, argumentiert man.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 17 unten

FOTOS: FINGERLOS

### ■ SOFTWARE: FÜR WINTERGARTENBAUER

„3D so einfach wie 2D“ – diesen Anspruch hat sich **Klaes**, Bergheim, für die Software **Klaes 3D** gestellt. Die speziellen Anforderungen von Holz- und Holz/Alu-Verarbeitern an eine durchgängige Fassaden- und Wintergartenlösung wurden mit besonderer Aufmerksamkeit umgesetzt. Das Unternehmen bietet verschiedene Programmpakete, die sich an unterschiedliche Betriebsgrößen richten.

In **Klaes 3D** können die individuellen Bauweisen in einem offenen Stammdatensystem komplett abgebildet werden. Egal ob es darum geht, Profilsysteme und Materialien frei zu mischen, oder in bestimmten Situatio-

nen eigene Teile und Kantbleche zu verwenden. Alle Konstruktionsdetails können am Bildschirm überprüft werden. Die fotorealistische Präsentation arbeitet mit den echten Dimensionen aus den Stammdaten. Die flexible Kalkulation für Material und Fertigungszeiten kann mit Zuschlägen, aber auch objektbezogen arbeiten.

Für die Fertigung werden alle erforderlichen Informationen individuell und maschinenspezifisch bereitgestellt: auf Papier oder per Datei für eine Maschinenansteuerung. Für die Montage sind fotorealistische Schritt-für-Schritt-Aufbauanleitungen möglich.

Im Mai wurde auf der Ligna in Hannover/DE die aktuelle Entwicklungsstufe von **Klaes 3D** vorgestellt. Mit der



neuen Bausteinerfassung können komplexe Konstruktionen einfach aus einzelnen Konstruktionsbausteinen zusammengesetzt werden. Die ebenfalls neue Statiklösung überprüft die Konstruktionen automatisch und schlägt sinnvolle Konstruktionsänderungen vor.

### ■ 25-JAHR-JUBILÄUM: ANWENDER-TREFFEN

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens lädt **OS Datensysteme**, Ettlingen/DE, vom 29. bis 31. Oktober zum OSD-Jubiläums-Anwender-Treffen ein. Das 1984 vom jetzigen Geschäftsführer **Bernd Keppler** und dem damaligen Partner **Prof. Klaus Schweitzer** gegründete Unternehmen hat sich zum Komplettanbieter integrierter Software-Lösungen rund um das holzverarbeitende Handwerk entwickelt. Im Jubiläumsjahr präsentiert das Unternehmen neue Funktionen und Programme, wozu unter anderem das neue Dokumenten-Management-System und die Version 6 des OSD-Branchenprogrammes gehören. „In Zeiten weltweiter ökonomischer Krisen und Unsicherheiten zählen neben der Produkt- und Servicequalität immer stärker auch die wirtschaftliche Stabilität und Innovationskraft des Herstellers“, ist **Keppler** überzeugt.

Eine Mischung aus Information, Präsentation, Know-how-Austausch, Schulung und Unterhaltung machen einen mehrtägigen Besuch des OSD-Jubiläums-Anwender-Treffens in der Ettlinger Stadthalle lohnenswert. Vorträge zum Dokumenten-Management-System **OSD-dokuPRO**, zur **OSD CAD/CAM-Technologie**, zu Neuerungen des **OSD-Branchenprogramms** und der **CAD-Software-Lösung OSD-SPIRIT** bieten praktischen Nutzen. Parallel stattfindende Vorträge im kleinen Kreis mit Themen-Schwerpunkten wie **SketchUp**, der **OSD CAD/CAM-Technologie** oder **OSD dokuPRO**, ergänzen an beiden Tagen die Veranstaltung. Zusätzlich haben die Teilnehmer im Foyer Gelegenheit, **OSD-Experten** direkt am PC individuelle Fragen zu stellen sowie **Tipps und Hinweise** zu sammeln.



**Know-how-Austausch: OSD-Jubiläums-Anwender-Treffen**

Fortsetzung von Seite 16

Der **blue office**-Fachhandelspartner **Figuli** ist ein in Wien angesiedeltes Unternehmen, das sich auf **EDV-Lösungen** spezialisiert hat. „Wir haben viele Referenzbetriebe aus dem Tischlerei-Bereich, weshalb wir gerade in diesem Gewerbe einiges an Erfahrung ansammeln konnten“, schildert **Preinl**.

### Zufriedener Anwender

Vor einem Jahr erfolgte bei **Thalhofer** die Umstellung auf die **blue-office-Soft-**

ware. **Bruckner-Wischin** erledigt damit alle Arbeiten, die im Belegwesen anfallen. Beispielsweise werden von ihr Adressen verwaltet, Angebote kalkuliert, Aufträge erstellt und Rechnungen geschrieben. „Durch die Software-Umstellung erfuhr ich eine enorme Arbeitserleichterung, die einzelnen Abläufe wurden zur Routine“, freut sie sich. Die Belegverwaltung von **blue office** ist sehr bedienerfreundlich. „Im Programm finde ich mich rasch und einfach zurecht“, lobt die Anwenderin.

**Bruckner-Wischin** freut sich, dass im neuen Programm ihre Sonderwünsche gelöst werden konnten. So wurde beispielsweise ein besonderer Augenmerk auf die **Beleg-Optik** gestellt. „Wir haben viele Privatkunden, weshalb wir auf unsere Corporate Identity großen Wert legen“, argumentierte **Bruckner-Wischin**.

„Die Software ist so flexibel, dass wir spezielle Lösungen je nach Kundenbedürfnissen gestalten können“, erklärt **Preinl**. bf ■